

II-8883 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 4436/1

1989-10-24

ANFRAGE

der Abgeordneten Smolle, Wabl und Freunde

an den Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr

betreffend die Errichtung eines Abwehrkämpfer-Denkmales in
Köttmansdorf/Kotmara vas, Kärnten

Der Abwehrkämpferbund Kärnten - Ortsgruppe Köttmansdorf/Kotmara vas plant in der Ortschaft Hollenburg-Wegscheide/Humberk-Razpotje im Bereich der Rosentaler Bundesstraße bei der Abzweigung nach Görtschach/Gorje die Errichtung eines Denkmals.

Die Errichtung von Denkmälern dieser Art boten den ewigestrigen Teilen der Kärntner Bevölkerung des öfteren Gelegenheit, zu Angriffen und Schmähungen der slowenischen Bevölkerung Kärntens. Außerdem wurde in diesem Bereich am 10. 5. 1945 der Widerstandskämpfer gegen das NS-Regime Johann Koren aus Ludmannsdorf/Bilcovs von einem Mitglied der SS erschossen. Die Errichtung des Abwehrkämpfer-Denkmales an dieser Stelle würde auch aus den genannten Gründen zu erheblichen Schwierigkeiten im Zusammenleben beider Volksgruppen im Lande führen und keinesfalls zu einer friedlichen Koexistenz zwischen den deutsch- und slowenischsprachigen Kärntnern beitragen.

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für öffentlichen Wirtschaft und Verkehr folgende

ANFRAGE

- 1.) War Ihnen die oben geschilderte Sachlage bekannt?
- 2.) Wenn nicht, werden Sie die diesbezügliche Sachlage prüfen und die Ergebnisse der Grünen Alternative mitteilen?
- 3.) Ist die Errichtung von Denkmälern im Bereich einer Bundesstraße möglich?
- 4.) Haben oder werden Sie, in Betracht der dadurch drohenden Klimaverschärfung zwischen den beiden Volksgruppen in Kärnten, die Genehmigung zur Errichtung des Abwehrkämpfer-Denkmales in Hollenburg-Wegscheide/Humberg-Razpotje erteilen?